

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport der
Gemeinde Lüdersdorf
vom 02.05.2024

Top 5 Präsentation Kitazahlen

Herr Michel von der **Einrichtung Peermoor (Diakonie)** berichtet, dass es gut in der Einrichtung läuft, sie sehr zufrieden und gerne da sind. Seit einem halben Jahr sind alle Stellen besetzt. Falls Stellen zu besetzen sind, werden sie erst intern ausgeschrieben und danach folgen Ausschreibungen nach außen.

Platzvergabe/Bedarfe 2024/2025 Ev.Int. KiTa „Peermoor“ Stand 02.05.2024

Bereich Krippe (24 Plätze Kapazität)

Abgang 2024: 9 Kinder
Zugang 2024: 9 Kinder
Warteliste für 2024: 40 Kinder (1 HL, 3 NWM)
Nicht versorgbar in 2024: 31 Kinder (1 HL, 3 NWM, 27 Gemeinde)

Bereich Kindergarten (75 Plätze Kapazität, davon 8 Integrationsplätze = 67 Regelplätze)

Abgang 2024: 18 Kinder (3 Integration) davon 3 Reserve für I-Platz
Zugang 2024: 12 Kinder garantiert (davon 10 aus Krippe)
+ evt.. 3 Integration Reserve

Warteliste (A) für 2024: 27 Kinder (11 NWM, 16 Gemeinde)
Nicht versorgbar in 2024: 25 Kinder (11 NWM, 14 Gemeinde)

Momentan ist es schwierig im Bereich Integration. Der Landkreis tut sich mit der Umsetzung schwer. Sie sind weit von der Umsetzung entfernt.

Es gibt 2 Integrationsgruppen. Eine Belastung und Mehrarbeit entsteht, da alles dokumentiert werden muss. Es gibt Tagessätze. Es werden Heilerzieher eingesetzt. Förderbedarfe nehmen zu.

Belegung ist bei 100 %. Es gibt immer wieder Schwankungen, z.B. das Kind wird im März 3 Jahre alt und wäre dann offiziell schon ein Kindergartenkind. Es bleibt bis zum Sommer in der Krippe.

Herr Michel berichtet von der **Einrichtung Plankenmoor (Diakonie) Herrnburg.**

Kindergarten 2024: 44 Plätze, 2 Plätze sind unter 3 Jahren
Krippe 2024: 20 Kinder (es gibt 3 Gruppen)

Bedarfe sind nicht ganz so hoch. Zum neuen Kita Jahr mit 50 Plätzen voll belegt.

Warteliste Kindergartenbereich 20 Kinder.

Warteliste Krippe ist abgearbeitet und leer.

Die Frage kommt auf, ob man nicht in allen Kitas die Namen der Kinder abgleichen könnte, um zu sehen, ob Kinder doch einen Platz bekommen.

Die Gruppen sind alle geöffnet. Zwischendurch war zu wenig Personal, so dass einige Gruppen nicht geöffnet werden konnten. Die Situation des Personals ist nicht so einfach. Es ist eine hohe Fluktuation. Als Mitarbeiter möchte man eine gewisse Wertschätzung bekommen. Es fehlt ein alteingesessener Stamm.

Frau Cords berichtet von der **Einrichtung Haus der kleinen Waldgeister (DRK) Herrsburg**. Es liegen 42 Anträge vor. 22 Kinder werden eingeschult. 20 Kinder bleiben übrig. Bis September/Oktober 2024 nehmen sie noch Kinder auf. Die Kinder ab November 2024 bekommen keinen Platz mehr.

Für das Jahr 2025 werden 18 Plätze frei, da die Kinder zur Schule kommen. Es sind bereits schon 20 Anmeldungen eingegangen.

Es sind 6 Erzieher in der Einrichtung. Seit einem Jahr fehlt eine Erzieherin. Sie hoffen, dass sich bald jemand bewirbt. Wenn Erzieher im Urlaub sind oder krankheitsbedingt ausfallen, wird es oft schwierig, die Arbeit zu schaffen. Es müssen Überstunden gemacht werden.

Frau Voß wurde nach 21 Jahren verabschiedet. Frau Schmalz, ein ehemaliges Kindergartenkind ist jetzt 21 Jahre alt und in der Einrichtung als Hauswirtschafterin tätig sowie Auszubildende.

Sie wollen einen Antrag stellen, dass auf 15 Kinder ein Erzieher kommt. Die Arbeit würde qualitativ besser werden.

Bauantrag für nächsten Sommer, lt. Rücksprache mit Herrn Kappel. Kita muss dann komplett ausziehen. Telefonische Rücksprache mit Herrn Klöpfel, sie könnten sich vorstellen, für diese Zeit in den Container zu ziehen.

Frau Bockwordt berichtet von der **Einrichtung Hort Haus der schlaun Füchse (DRK) Herrsburg**

Sie haben einen Leiter Herrn Brückner und 10 Erzieher.

Für 2024 haben sie für 229 Kinder die volle Genehmigung.

47 Kündigungen für die 3 + 4. Klassen.

Für 2024/25 kommen 49 Kinder neu dazu. Insgesamt 231 Kinder.

235 Kinder wurden vom Fachdienst Jugend genehmigt.

Räumlichkeiten sind gut. Den Schulgarten wollen sie aufs Grundstück verlegen. Mit der personellen Situation sind sie sehr zufrieden.

Frau Nachtigall berichtete vorab telefonisch von der **Einrichtung Haus der kleinen Landmäuse in Wahrsow**. Sie selbst konnte nicht an der Sitzung teilnehmen.

Für 2024 sind alle Krippen- und Kindergartenplätze voll belegt. Nehmen keine weiteren Kinder mehr auf. Durch Geschwisterkinder ist die Krippe auch immer voll besetzt.

Für Sommer 2025 können sie höchstens 5 Kinder im Kindergartenbereich aufnehmen.

Auf der Warteliste für Sommer 2025 stehen aktuell 6 Kinder.

Herr Borrmann berichtet über die Einrichtung Haus der kleinen Landmäuse in Wahrsow.

Personell sind sie nicht gut aufgestellt. Sie können keine zusätzliche Gruppe mehr aufnehmen.

Herr Friske stellt fest, dass es jedes Jahr grundsätzlich gelingt, letztlich alle Kinder unterzubringen. Der Druck war vor einigen Jahren deutlich höher.